



Bauphysik im Fenstereinbau – Blatt 15.7

Schlagregensicherheit



Schlagregensicherheit hängt immer mit der Komponente Wind im Zusammenhang. Hierzu sollen jedoch die Blätter 8, 9, 31, 32, 35 näher betrachtet werden!

Was ist Schlagregen?

Schlagregen ist für den Bauschaffenden der Begriff, wie stark das Naturereignis Niederschlag an unsere Gebäude greift.

Dabei müssen wir wieder einmal auf die Natur schauen. Schlagregen ist immer mit Winden verbunden. Aber, entscheidend ist, dass Regen auch nie senkrecht auf ein Gebäude aufschlägt oder es konfrontiert. Schlagregen wird immer, in einem schrägen Winkel auf das Gebäude einwirken.

Deshalb sollte in erster Linie versucht werden, den Schlagregen vom Gebäude fern zu halten. Dazu müssen wir lediglich an ein Billardspiel erinnern. Billard wird so gespielt, dass eine Kugel angestoßen und über die Banden in unterschiedliche Richtungen geschickt wird. Hierbei wird der Einfallswinkel zum Ausfallwinkel.

Konstruktiver Feuchteschutz:

Wir nennen so etwas auf dem Bausektor - *Konstruktiver Feuchteschutz*.

Skizze 1 A:

Hier sehen wir den Regen mit seinem gebräuchlichsten Einfallswinkel auf eine Fensterbank aufschlagen, die waagrecht ausgerichtet bestimmt somit den Ausfallwinkel, in dem das Wasser als Spritzwasser direkt an das Fenster angreifen kann.

Skizze 1 B:

Hier die Logik des erfahrenen Baufachmanns, die Wetterbank um circa 15°, nach außen zu neigen. Das Wasser wird vom Bau weggetragen.

Skizze 1 C:

Bei Wetterschenkeln an Fenstern verhält sich das Ganze gleich. Bei einem senkrechten Wetterschenkel, wird das Wasser an das Fenster getragen.

Skizze 1 D:

Wieder die Abfasung des Wetterschenkels mit den 15°, der Schlagregen wird vom Fenster ferngehalten.

Skizze 1 E:

Bei einem Gebäudesockel ist es dasselbe. Wird bei einem Gebäude der Sockel, im 90° Winkel vom Haus weggeführt, wird der Regen als Spritzwasser oder Schlagregen das Gebäude angreifen.

Skizze 1 F:

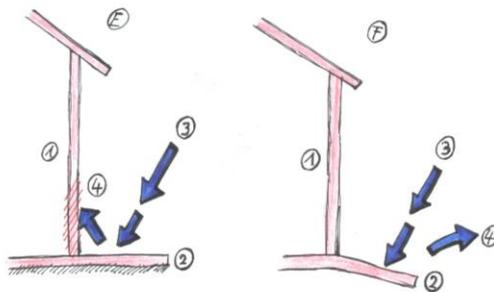
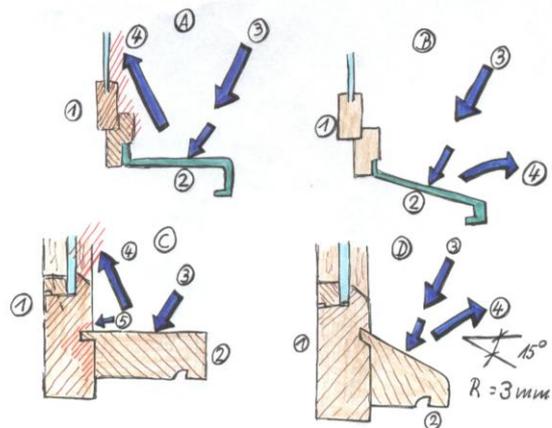
Hier erkennen wir wieder die Billardtechnik, die das Wasser vom Gebäude fernhält.

Verantwortung für Schäden:

Konstruktiver Feuchteschutz ist Planungssache. Derjenige, der die Bauteile plant, hat auf diese Wasserangriffe zu achten.

Fensteranschlussfuge:

Auch an der Fensteranschlussfuge müssen Vorkehrungen getroffen werden, bei denen der Dämmstoff, gegen angreifendes Wasser geschützt werden muss. Dabei kann nicht mit einfachen Konstruktionen die Feuchte ferngehalten werden, sondern lediglich mit Membranen, die die Feuchtigkeit nicht in die Konstruktion eindringen lassen. Mehr über diese Abdichtung in *Merkblatt 20*.



Windverhältnisse am Bau:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/224/Windverhaeltnisse.pdf



Bild 1:

Gerade Feuchteschäden an Gebäudeschließungen wie hier an Fenstern und Balkontüren, verursachen durch Undichtheiten im Schlagregenbereich enorme Bauschäden. Daher sind wir im Fenstereinbau angehalten, Feuchtigkeit von der Bausubstanz fern zu halten.